

„Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?“

Gedichte vom Werden und Vergehen

Ich bin soeben erst eingetroffen.

*Ich habe die Augen zum ersten Mal offen
und auf den ersten Blick festgestellt,
dass wir uns lieben, ich und die Welt.*

Frantz Wittkamp *1943



In seiner zweiten Anthologie für die edition Chrismon versammelt Anton G. Leitner mehr als 100 Gedichte über Geburt und Tod aus den verschiedensten Epochen und Kulturkreisen. Der poetische Bogen spannt sich von der griechischen Lyrikerin Sappho, die um 600 vor Christus lebte, bis zum 1980 geborenen Jungautor Ole Petras.

Die lyrischen Texte versuchen das Geheimnis der Schöpfung zu entschlüsseln, feiern das Leben, beklagen Altern und Verlust geliebter Menschen oder Haustiere, verhandeln mit dem Tod, hinterfragen das Phänomen von Raum und Zeit, spenden Trauernden Trost – versöhnen uns Sterbliche mit der eigenen Endlichkeit. Neben Perlen der internationalen Poesie – unter den Beiträgern befinden sich die Literatur-Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez, Czesław Miłosz und Wisława Szymborska – stehen Klassiker aus dem eigenen Sprachraum wie Theodor Fontanes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, Rainer Maria Rilkes „Herbsttag“ oder Hermann Hesses „Stufen“: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, / Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“.

Foto: Daniela Irina Hartmann



Anton G. Leitner (Hrsg.)
Im Ursprung ein Ei sprang
Gedichte vom Werden und Vergehen
 edition chrismon, März 2008
 176 Seiten, Leinen mit Prägeetikett,
 Lesebändchen, 13 cm x 18 cm
 € 18,- (D) | € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-938704-59-2

PRESSEKONTAKT
 Hansisches Druck- & Verlagshaus GmbH
 Torsten Spille
 Emil-von-Behring-Str. 3
 60439 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 580 98 291
 Fax: 069 580 98 254
 E-Mail: Spille@chrismon.de